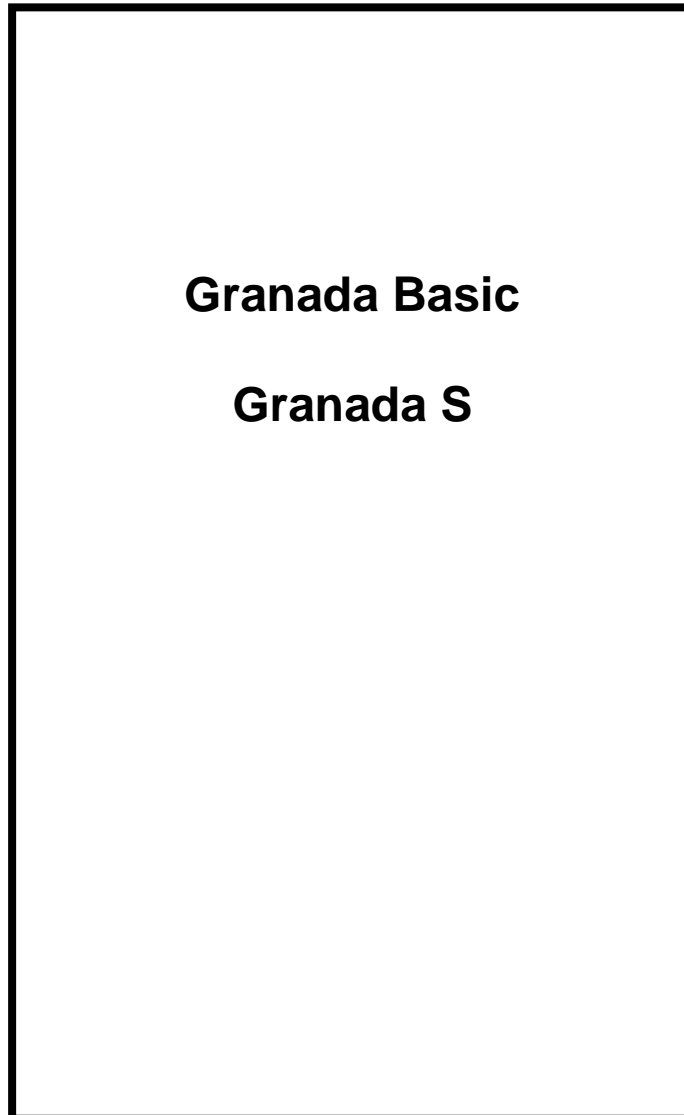


# MONTAGE-ANLEITUNG

Typenschild für Ihr Heizgerät



**Granada Basic**

**Granada S**

Bitte entnehmen Sie weitere wichtige  
Hinweise auf der nächsten Seite!



**MAX BLANK**  
HIGH QUALITY

# Anbringung des Typenschildes

**Der Gesetzgeber schreibt vor, das beigegefügte Typenschild an Ihrem Heizgerät anzubringen. Die technischen Geräte-Daten müssen für die Abnahme durch den Schornsteinfeger am Heizgerät ersichtlich sein.**

Sie haben somit die freie Wahl, das Typenschild je nach Aufstellungssituation so anzubringen, dass es gut zu lesen und der ausgewählte Platz, gut in das Gesamtofenbild passt.

## **Vorgehensweise zur Anbringung des Typenschildes:**

1. Typenschild vom Umschlag entfernen
2. Anbringung des Schildes an einer ersichtlichen Stelle des Gerätes, je nach Aufstellungsart im unteren Bereich des Ofens an einer nicht allzu heißen Stelle.

Unsere Empfehlung:

- a) am unteren Bereich der Rückwand
  - b) am unteren Bereich der Seitenverkleidung
  - c) an der Schublade
  - d) am Stein – oder Stahlboard
3. Klebefolie abziehen und an die von Ihnen vorgesehene Stelle ankleben. Das Typenschild und der Klebefilm haben eine Hitzebeständigkeit von ca. 180°C.

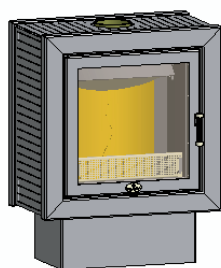
## **→ Seriennummer:**

Die Seriennummer des Heizgerätes finden Sie bei geöffneter Feuerraumtüre im unteren Bereich der Brennraumöffnung.

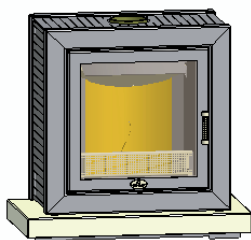


# MONTAGE-ANLEITUNG FÜR KAMINOFEN

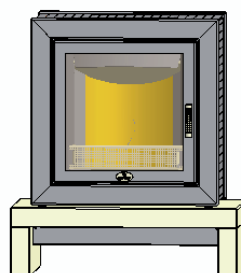
## Modell: Granada



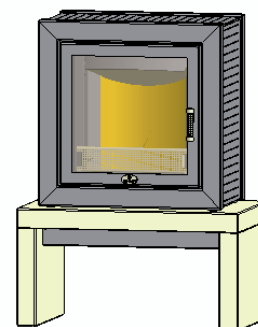
Granada Basic



Granada S11



Granada S28



Granada S48

### Inhalt:

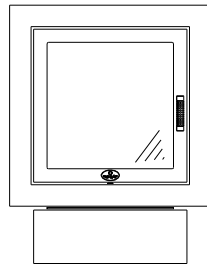
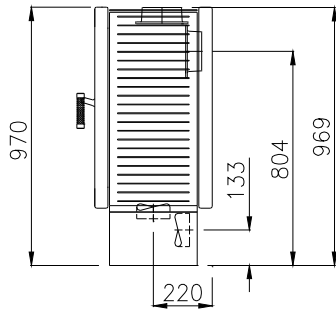
### Seite

1	Datenblatt	4
2	Sicherheitsabstände	6
3	Luftschieberstellungen	6
4	Konformitätserklärung	7
5	Einbau der Schamotte	8
6	Reinigung	10
7	Montage	11

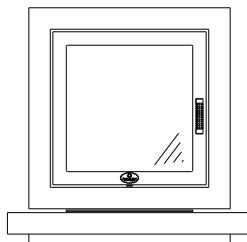
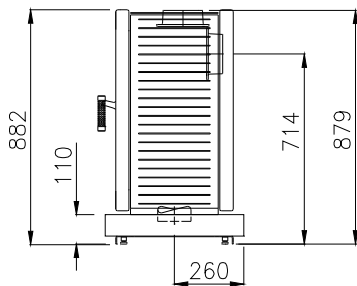
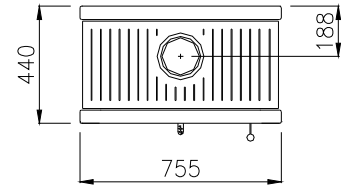
Technische Änderungen vorbehalten.  
Bewahren Sie Ihre Technische Anleitung gut auf!

Nationale und Europäische Normen, sowie die jeweils länderspezifischen Vorschriften (z.B. Landesbauordnungen und FeuVO) und die gültigen örtlichen Bestimmungen sind zu beachten!

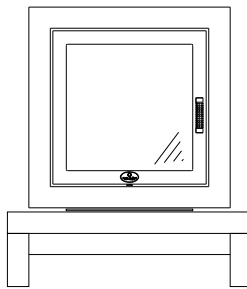
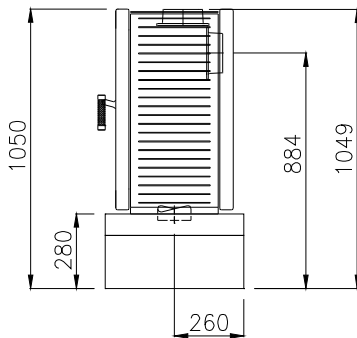
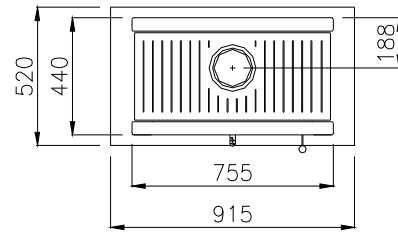
# 1 Datenblatt



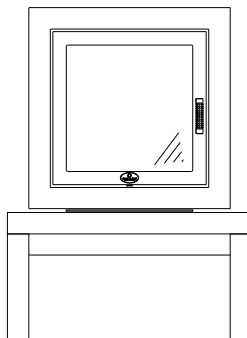
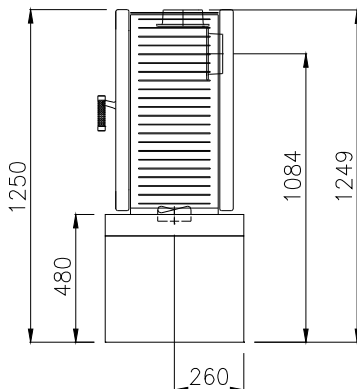
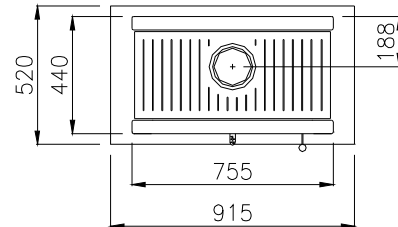
Granada Basic



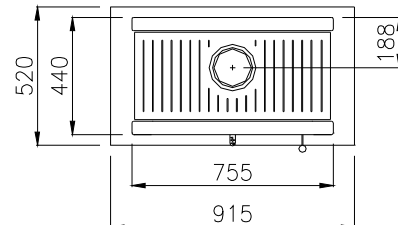
Granada S11



Granada S28



Granada S48



Technische Daten	Granada Basic	Granada S11	Granada S28	Granada S48
Höhe	970 mm	882 mm	1050 mm	1250 mm
Breite	755 mm	915 mm	915 mm	915 mm
Tiefe	440 mm	520 mm	520 mm	520 mm
Gewicht ohne Schamotte	229 kg	323 kg	366 kg	411 kg
Gewicht Schamotte	20 kg	20 kg	20 kg	20 kg
Rauchrohrabgang	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm
Füllraumbreite	440 mm	440 mm	440 mm	440 mm
Füllraumtiefe	230 mm	230 mm	230 mm	230 mm
Heiztürbreite	575 mm	575 mm	575 mm	575 mm
Heiztürhöhe	575 mm	575 mm	575 mm	575 mm
Nennwärmeleistung	7,0 kW	7,0 kW	7,0 kW	7,0 kW
Raumheizvermögen	70-250 m <sup>3</sup>	70-250 m <sup>3</sup>	70-250 m <sup>3</sup>	70-250 m <sup>3</sup>
Raumwärmeleistung	7,0 kW	7,0 kW	7,0 kW	7,0 kW

**max. Abbrandmenge: 3,0 kg / Stunde**

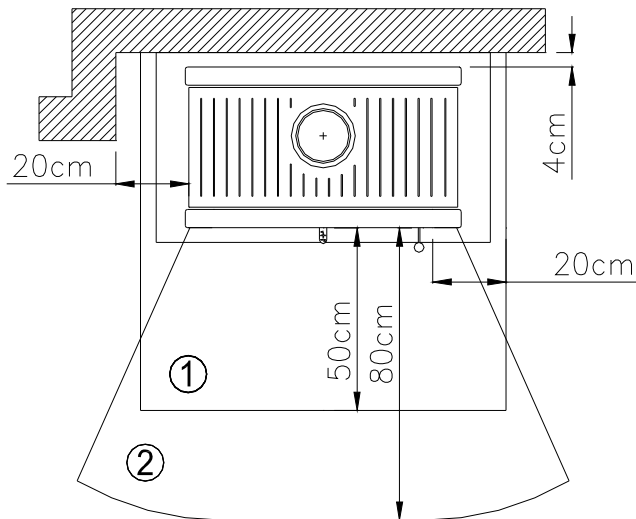
Prüfwerte nach DIN EN 13240	Scheitholz Buche
Wirkungsgrad	79,3 %
CO (13%O <sub>2</sub> )	1278 mg/m <sup>3</sup>
CO (13%O <sub>2</sub> )	0,105 %
Staub (13%O <sub>2</sub> )	43 mg/m <sup>3</sup>
Mittlere Abgastemperatur	217 °C

**Daten zur Schornsteinberechnung nach EN 13384**

Abgasmassenstrom	13,2 g/s
Abgastemperatur am Stutzen	217 °C
Mindestförderdruck	11 Pa

## 2 Sicherheitsabstände

Alle brennbaren Bauteile, Möbel und Gegenstände in der näheren Umgebung des Kaminofens sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen. Insbesondere sind die jeweils gültigen Landesvorschriften sowie die örtlich geltenden Vorschriften zu beachten.



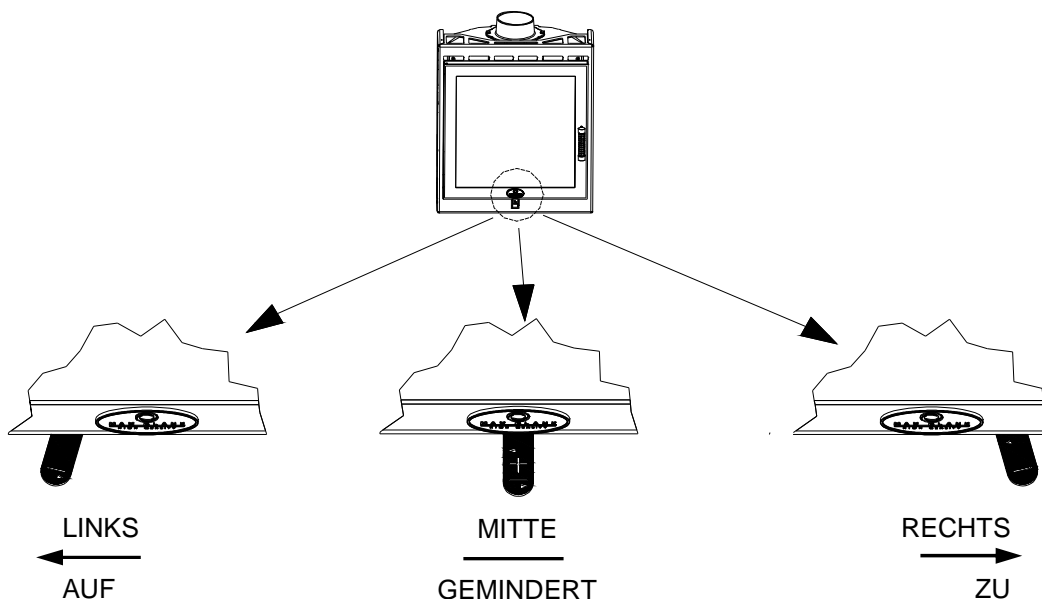
Im **Sichtbereich** des Feuers (Strahlungsbereich) muss ein Abstand von 80 cm zu brennbaren Bauteilen eingehalten werden.

**Seitlich** ist ein Abstand von 20 cm und **hinten** von mind. 4 cm zu brennbaren Wänden einzuhalten.

Bei brennbaren Böden muss der Kaminofen auf eine Feuerschutzplatte aufgestellt werden, die, von der **Feuerraumöffnung** aus gemessen, **seitlich** mind. 20 cm und nach **vorne** mind. 50 cm überragt.

1...Bodenplatte  
2...Strahlungsbereich

## 3 Luftschieberstellungen



## 4 Konformitätserklärung

Max Blank GmbH  
Klaus-Blank-Str. 1  
D-91747 Westheim

www.maxblank.com

erklärt in eigener Verantwortung, dass die Kaminofenserie KO-3 die Anforderungen der EN 13240 erfüllt.

Das Produkt ist bestimmungsgemäß zur Beheizung des Aufstellungsraumes geschaffen.

Zum ordnungsgemäßen Betrieb des Produktes und zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung ist die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung zu beachten.

Die Typprüfung erfolgte bei folgender unabhängiger Prüfstelle:

Versuchs- und Forschungsanstalt der Hafner Österreichs  
Österreichischer Kachelofenverband  
Dassanowskyweg 8  
A-1220 Wien


Westheim, den 20.11.2007



Max Blank  
Geschäftsleitung

### Folgende Prüfnormen und Anforderungen werden erfüllt:

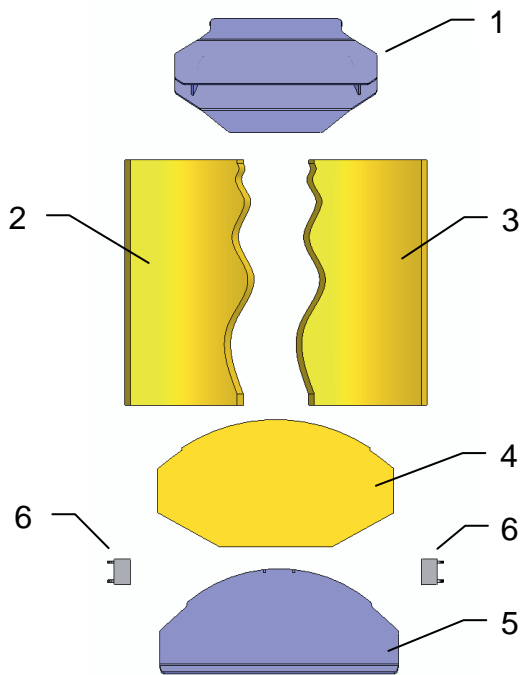
- EN 13240
- 1.BImSchV Stufe 1
- DINplus
- Regensburg
- München
- Österreich Art.15a B-VG
- Schweiz LRV VKF No.11745
- Russland GOST

	
 MAX BLANK HIGH QUALITY	Max Blank GmbH Klaus-Blank-Str.1 D-91747 Westheim
09	
<b>EN 13240: 2005</b> <b>Raumheizer: Typ KO-3 B</b> <b>Modell: siehe Typenschild</b> Zeitbrandfeuerstätte für geschlossenen Betrieb Abstand zu brennbaren Bauteilen: seitlich: 20 cm hinten: 4 cm vorne: 80 cm Nennwärmeleistung: 7,0 kW Raumwärmeleistung: 7,0 kW Abgastemperatur am Stutzen: 217°C Zulässige Brennstoffe: Scheitholz CO-Emission(13%O <sub>2</sub> ): 0,105 % CO-Emission(13%O <sub>2</sub> ): 1278 mg/m <sup>3</sup> Mittlere Abgastemperatur: 217°C Wirkungsgrad: 79,3 % Staub: 43 mg/m <sup>3</sup> VKF No.11745	
<small>Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden</small>	

Das hier abgebildete Typenschild entspricht dem Original (ausgenommen Modellname) und befindet sich auf der Titelseite dieser Anleitung.

## 5 Einbau der Schamotte

Die für den Kaminofen konzipierten Schamotteteile werden nicht mit Mörtel, Kleber oder ähnlichen Materialien ausgemauert. Die einzelnen Schamottesteine werden wie folgt beschrieben in der richtigen Reihenfolge in den Brennraum eingesetzt. Dabei ist auf den richtigen Sitz der Schamotte zu achten, um eine einwandfreie Funktion des Ofens zu gewährleisten.



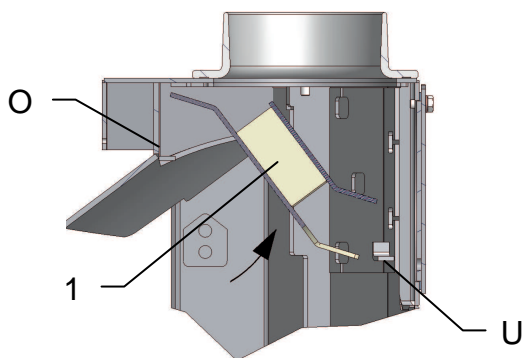
Prüfen der Schamottesteine und Umlenkplatten auf Vollständigkeit.

Schamottesteine griffbereit neben den Kaminofen legen.

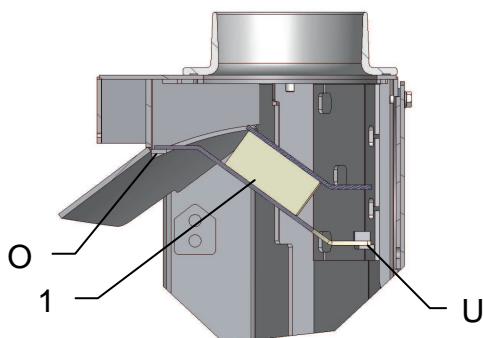
Ofentür öffnen und mit geeignetem Hilfsmittel (z.B. Holzbrett) gegen selbsttätiges Schließen sichern.

Brennraumboden auf Verunreinigungen prüfen und evtl. säubern

Den Feuerbock und die beiden seitlichen Lufteinlassdüsen (6) ausbauen.

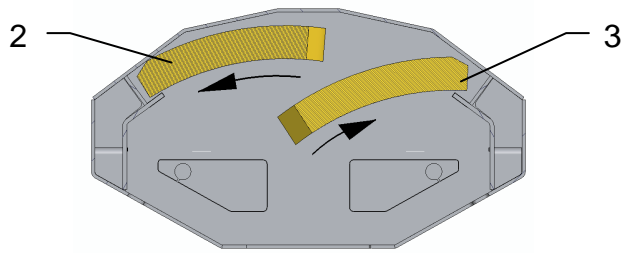


Obere Umlenkplatte (1) wie abgebildet einbauen.



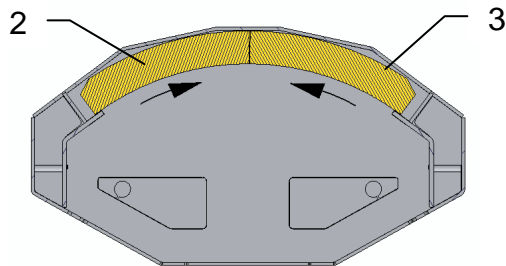
Umlenkplatte (1) wie abgebildet auf obere Auflagefläche (O) und hinteren Auflegewinkel (U) ablegen.



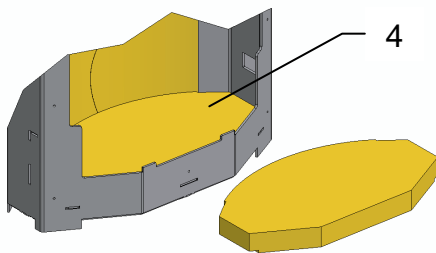


Den linken Schamottestein (2) wie abgebildet einsetzen und ganz auf die linke Seite schieben.

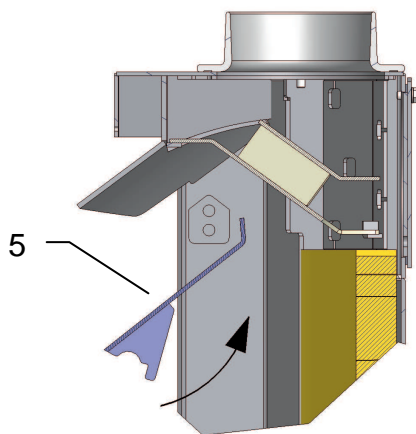
Den rechten Schamottestein (3) wie abgebildet einbauen.



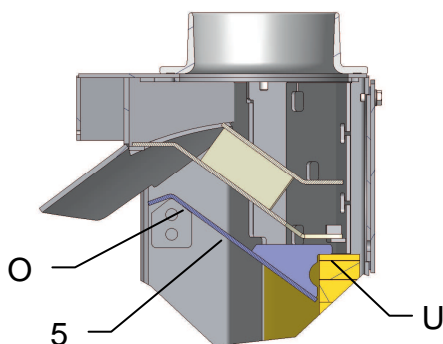
Nach dem Einbau der beiden Schamottesteine (2) und (3) diese zusammenschieben und mittig ausrichten.



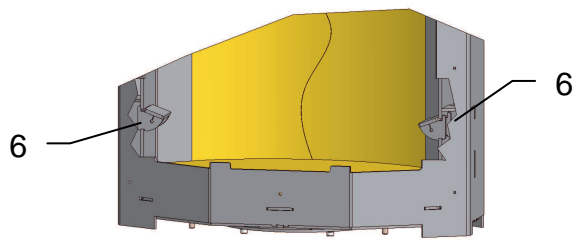
Feuerraumboden (4) gemäß Bild einsetzen.



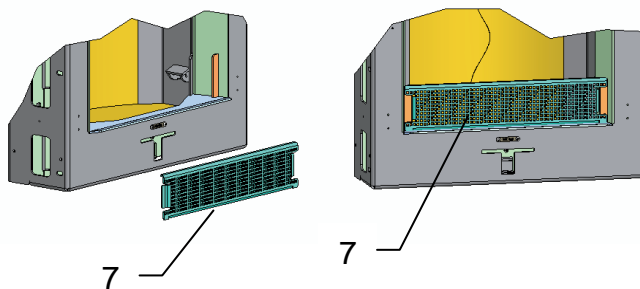
Umlenkplatte (5) wie abgebildet senkrecht halten, in den Feuerraum einführen und hinter den seitlichen Haltern nach oben schieben, bis die angeschweißte Lasche auf den hinteren Schamottesteinen aufgelegt werden kann.



Die Umlenkplatte (5) muss wie abgebildet auf dem oberen Halter (O) und hinten mit der Lasche (U) auf den Schamotteplatten aufliegen.



Die beiden seitlichen Lufteinlassdüsen (6) einsetzen.



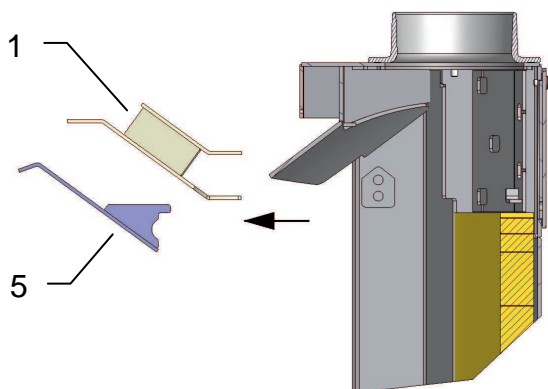
Feuerbock (7) einsetzen.

**Der Ausbau der Schamotte erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.**

## 6 Reinigung

Zum gründlichen Reinigen des Feuerraumes kann die Schamotteauskleidung in umgekehrter Reihenfolge wie in Kapitel 5 beschrieben ausgebaut werden. Dadurch kann der Feuerraum und die Verbrennungsluftöffnungen noch besser gereinigt werden.

Zum Reinigen der Rauchrohre können Sie die Umlenkplatten im Kaminofen herausnehmen und dadurch den entfernten Russ von den Rauchrohren im Brennraum entnehmen.

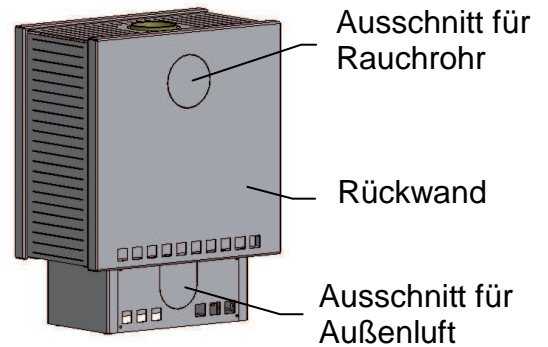
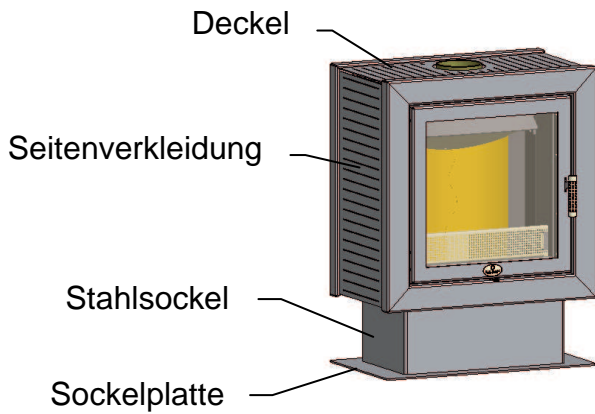


Zum Reinigen der Ofenrohre können die Umlenkplatten (1) und (5) entfernt werden.

Somit hat man freien Zugang zum Rauchrohrstutzen.

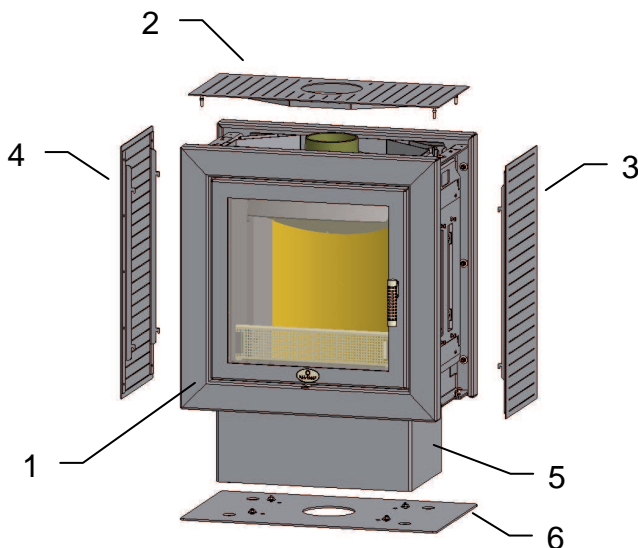
## 7 Montage: Kaminofen Granada

### Granada Basic



#### Achtung:

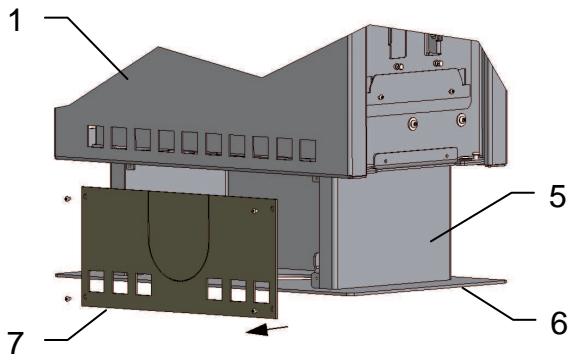
Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!  
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!  
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!  
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!



#### Werkzeug zur Ofenmontage:

- Wasserwaage
- Sechskantschraubendreher SW3
- Sechskantschraubendreher SW4
- Maulschlüssel SW10
- Maulschlüssel SW13

Den Deckel (2), sowie die beiden Seitenverkleidungen (3) und (4) vom Kaminofen (1) demontieren.  
Dazu die nachfolgend aufgeführten Montageschritte in entgegengesetzter Reihenfolge beachten.

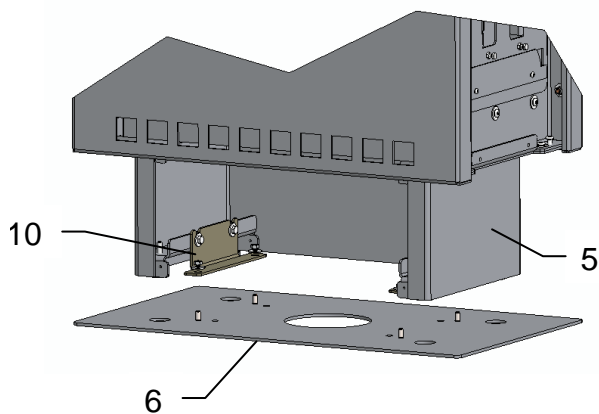
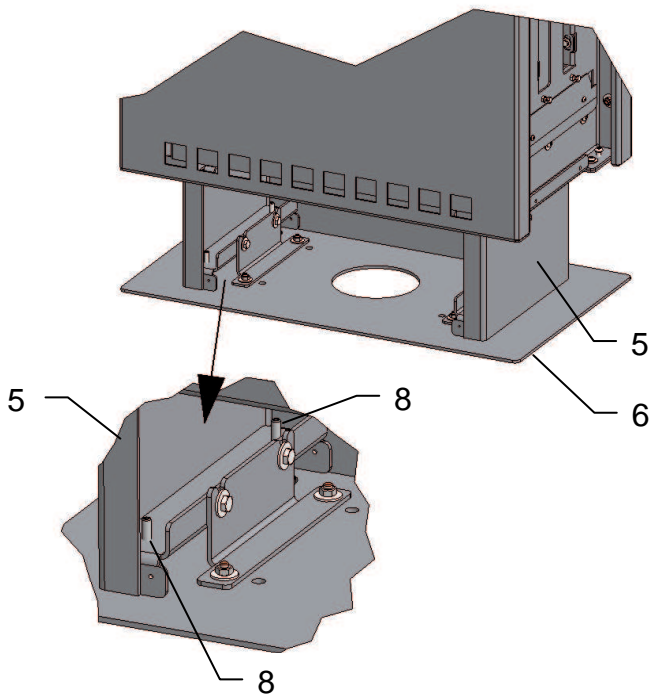


Den Kaminofen (1) an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage auf waagrechte Position prüfen.

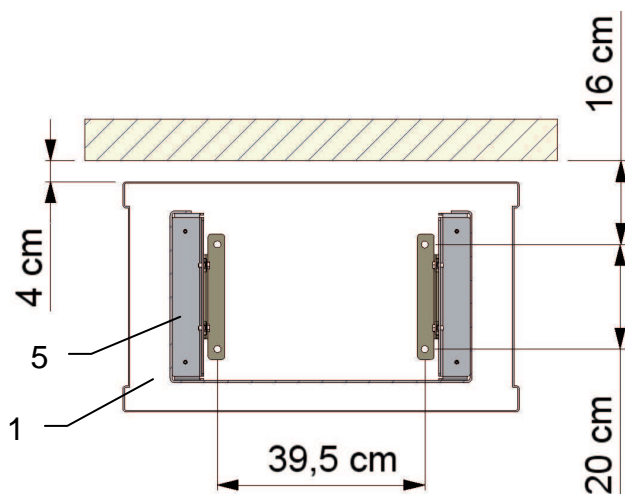
Bei Bedarf den Kaminofen mit Hilfe der Stellfüße (8) im Stahlsockel (5) ausrichten.

Dazu die Sockelrückwand (7) vom Stahlsockel (5) abschrauben.

Die Stellfüße (8) einstellen.

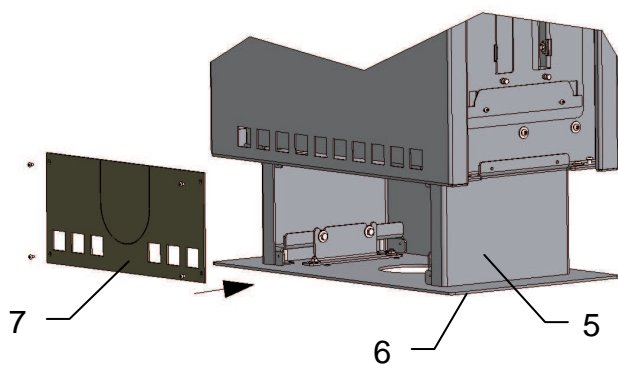


Bei Kaminofenmontage ohne Sockelplatte (6) diese vom Stahlsockel (5) demontieren (10).

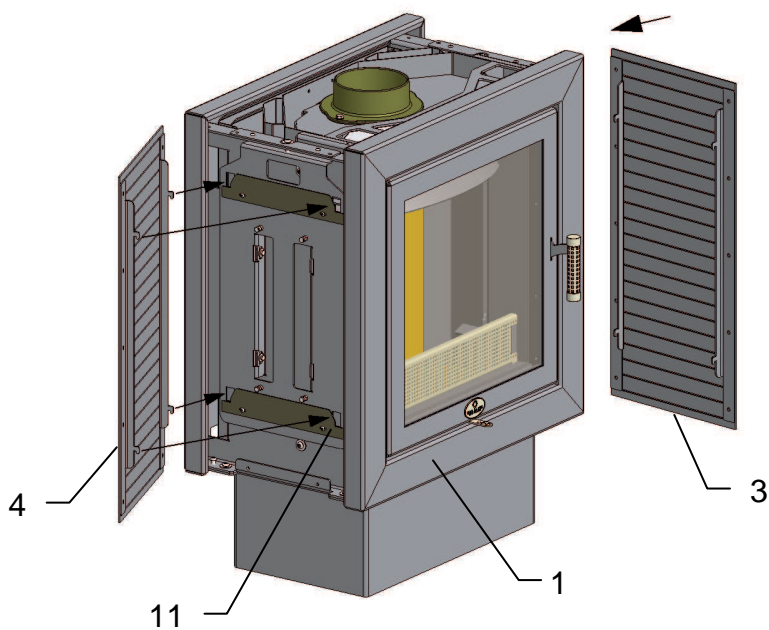


Wegen der geringeren Standsicherheit ohne Sockelplatte muss der Kaminofen (1) nach nebenstehender Maßskizze am Boden verdübelt werden.

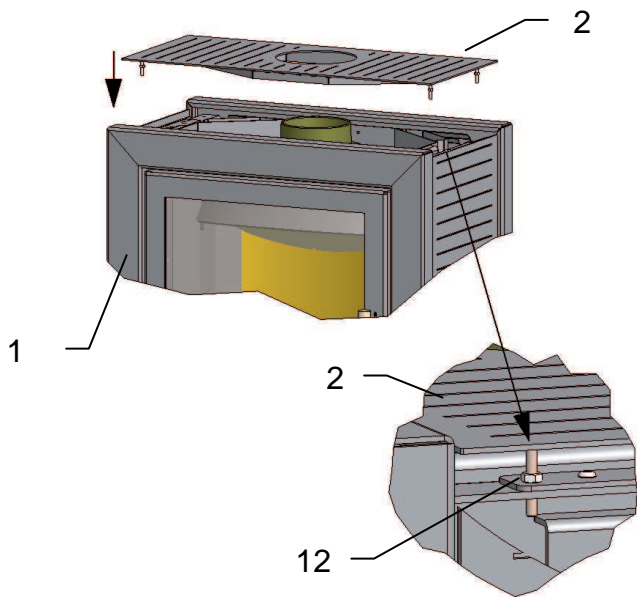
Die Maße gelten für einen Wandabstand von 4 cm.



Die Sockelrückwand (7) wieder an den Stahlsockel (5) schrauben.



Die Seitenverkleidungen (3) und (4) in die Öffnungen (11) am Kaminofen (1) einhängen.

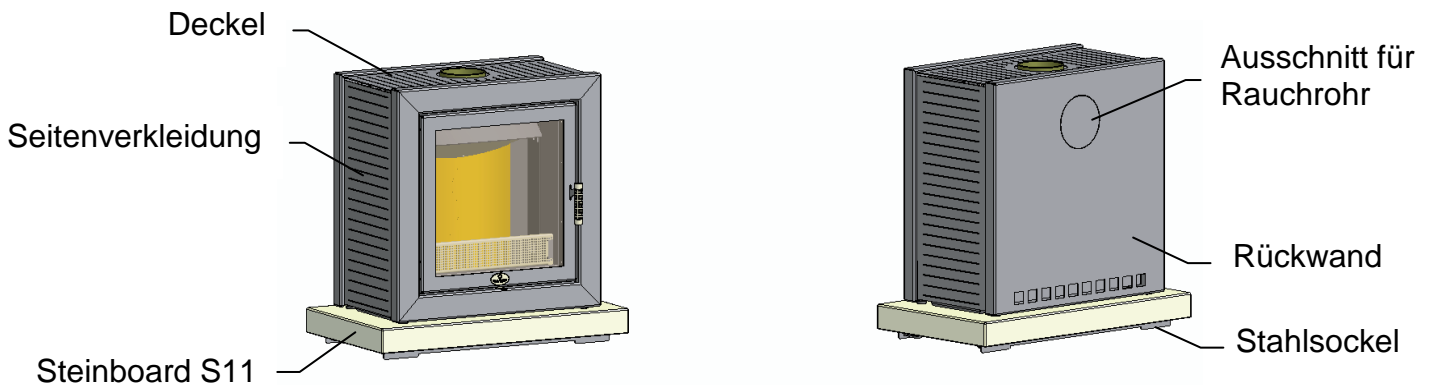


Deckel (2) auf den Kaminofen legen.

Mit Hilfe der Stellmutter (12) kann die Höheneinstellung des Deckels (2) vorgenommen werden, um ein Kippen zu vermeiden.

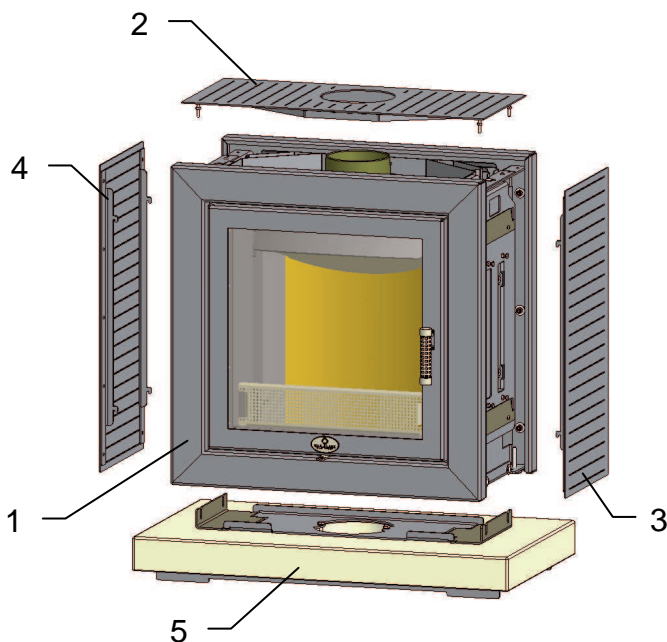
**Schamotteeinbau siehe Kapitel 5**

## Granada S11



### Achtung:

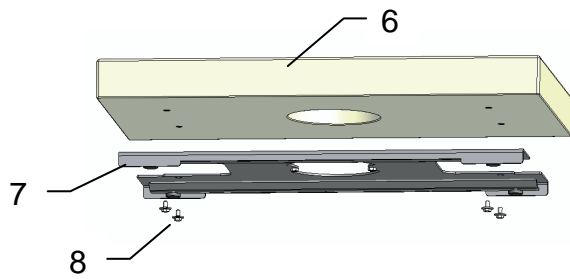
Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!  
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!  
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!  
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!



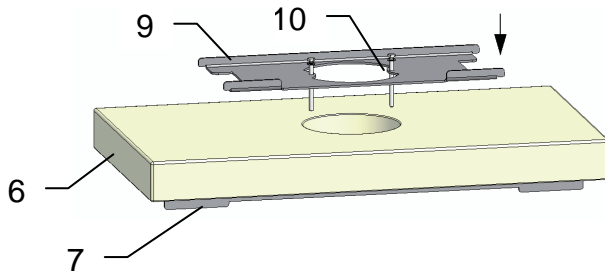
Werkzeug zur Ofenmontage:

- Wasserwaage
- Sechskantschraubendreher SW3
- Sechskantschraubendreher SW4
- Sechskantschraubendreher SW5
- Maulschlüssel SW10
- Maulschlüssel SW13

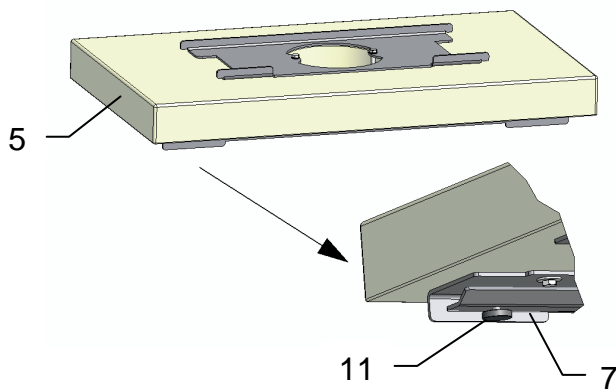
Den Deckel (2), sowie die beiden Seitenverkleidungen (3) und (4) vom Kaminofen (1) demontieren. Dazu die nachfolgend aufgeführten Montageschritte in entgegengesetzter Reihenfolge beachten.



Den Stahlsockel (7) mit 4 Schrauben (8) an die Steinplatte (6) schrauben

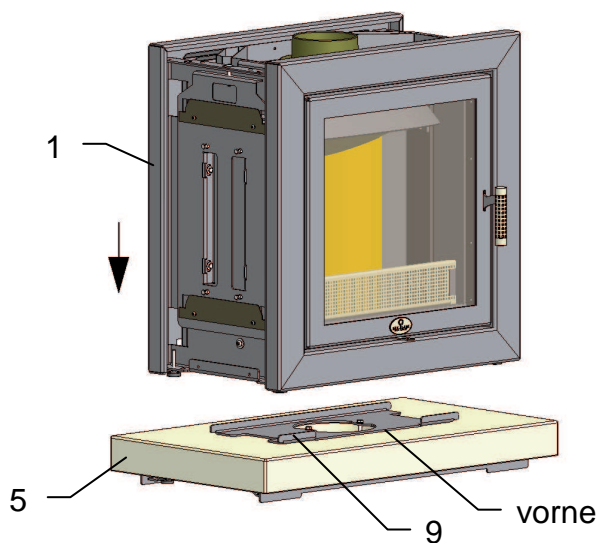


Die Trägerplatte (9) mit 2 Schrauben (10) durch die Bohrung in der Steinplatte (6) mit dem Stahlsockel (7) verschrauben.



Das montierte Steinboard (5) an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage auf waagrechte Position prüfen.

Bei Bedarf das Steinboard (5) mit Hilfe der Stellfüße (11) im Stahlsockel (7) ausrichten.

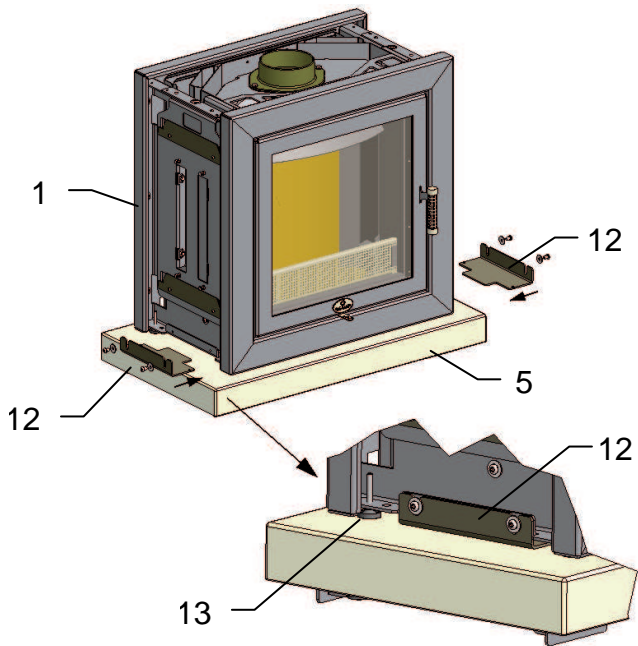


Den Kaminofen (1) auf das Steinboard (5) stellen.

Darauf achten, dass die ausgesparte Kantung in der Trägerplatte (9) vorne ist.

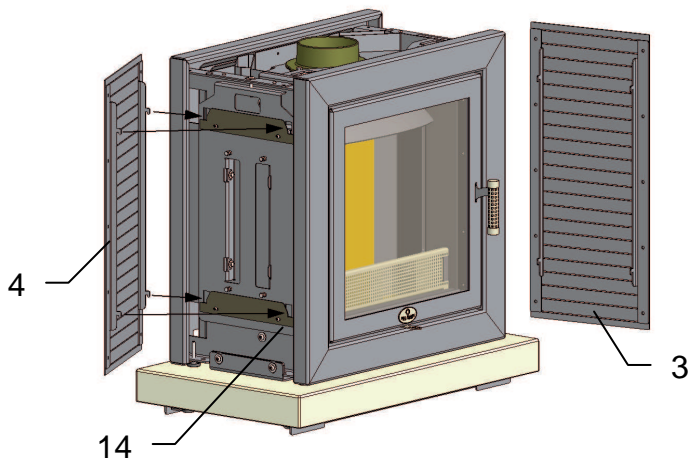
Den Kaminofen (1) symmetrisch auf dem Steinboard (5) ausrichten.



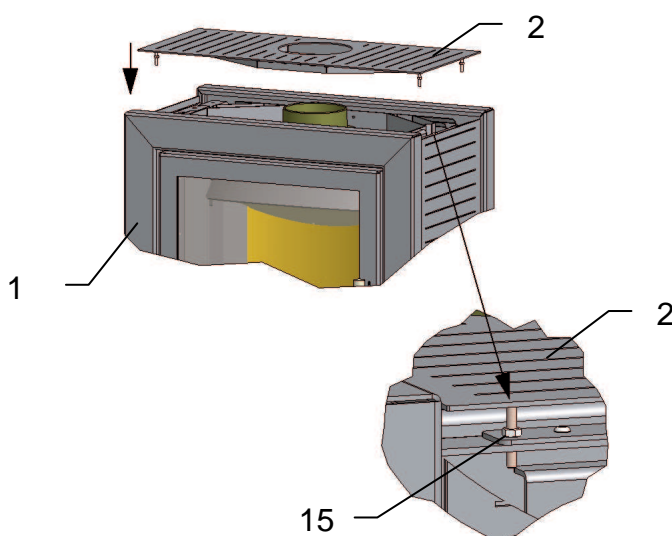


Die beiden Einschubwinkel (12) werden seitlich zwischen Kaminofen (1) und Steinboard (5) gesteckt und angeschraubt.

Mit Hilfe der Stellschrauben (13) kann der Kaminofen (1) auf dem Steinboard (5) ausgerichtet werden.



Die Seitenverkleidungen (3) und (4) in die Öffnungen (14) am Kaminofen (1) einhängen.

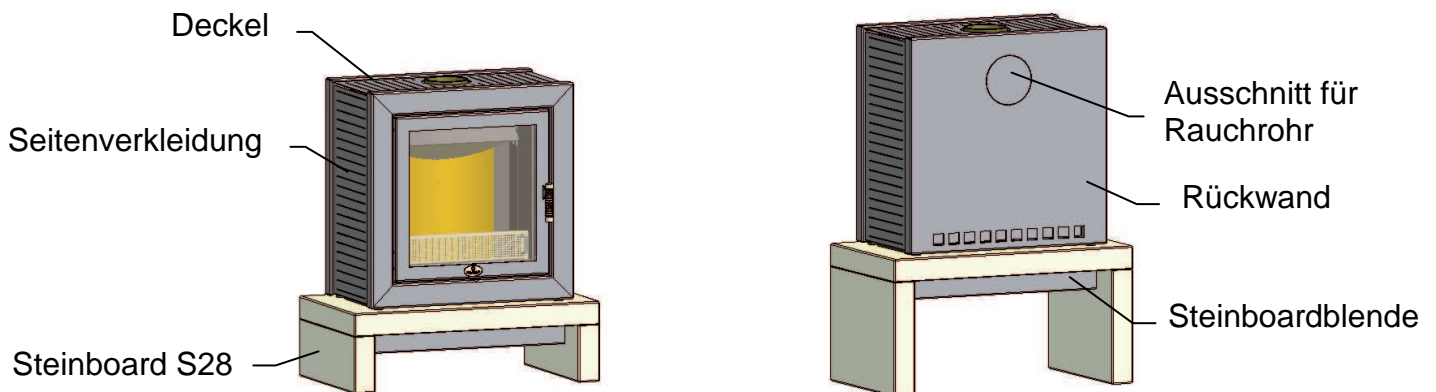


Deckel (2) auf den Kaminofen legen.

Mit Hilfe der Stellmutter (15) kann die Höheneinstellung des Deckels (2) vorgenommen werden, um ein Kippen zu vermeiden.

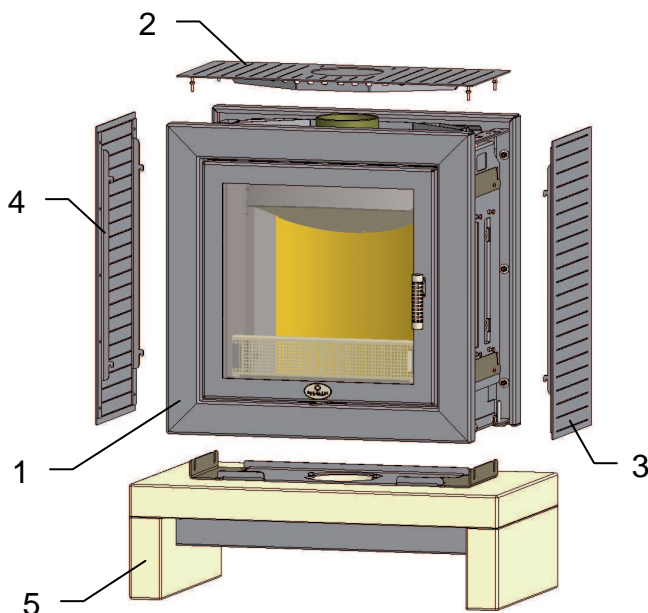
**Schamotteeinbau siehe Kapitel 5**

## Granada S28 / S48



### **Achtung:**

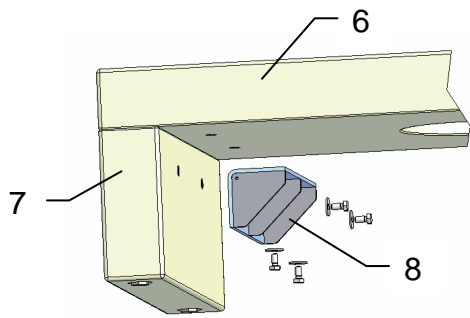
Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!  
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!  
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!  
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!



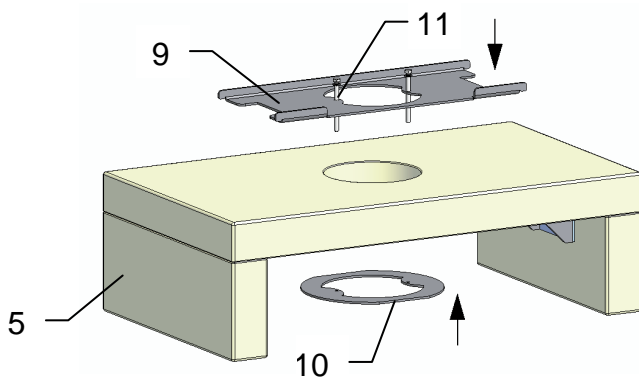
Werkzeug zur Ofenmontage:

- Wasserwaage
- Sechskantschraubendreher SW3
- Sechskantschraubendreher SW4
- Sechskantschraubendreher SW5
- Maulschlüssel SW10
- Maulschlüssel SW13
- Steckschlüssel SW13

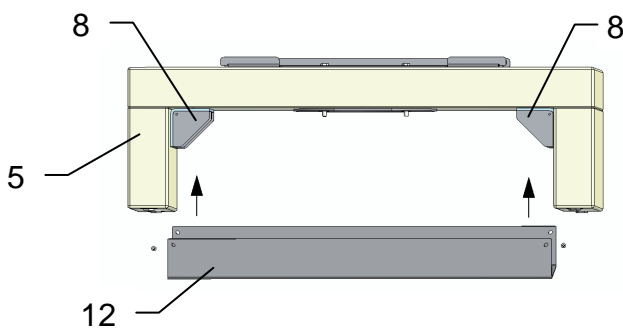
Den Deckel (2), sowie die beiden Seitenverkleidungen (3) und (4) vom Kaminofen (1) demontieren.  
Dazu die nachfolgend aufgeführten Montageschritte in entgegengesetzter Reihenfolge beachten.



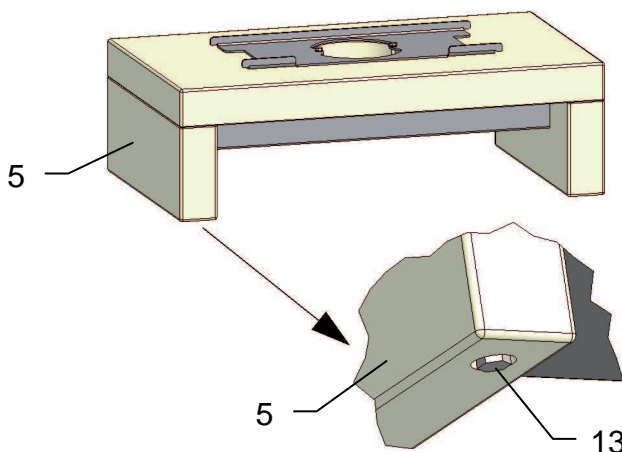
Die waagrechte Steinplatte (6) und die beiden seitlichen Steinplatten (7) mit den Eckwinkeln (8) verschrauben.



Die Trägerplatte (9) mit 2 Schrauben (11) durch die Bohrung im Steinboard (5) mit dem Klemmring (10) verschrauben.

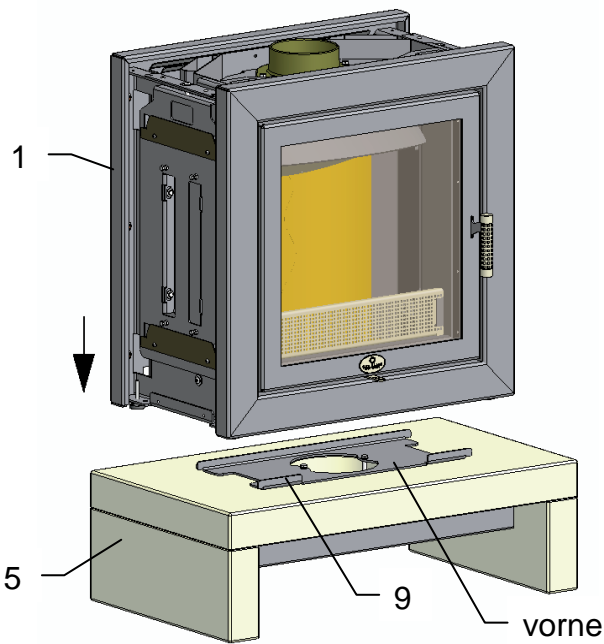


Die Steinboardblende (12) mit 4 Schrauben an die Eckwinkel (8) schrauben.



Das montierte Steinboard (5) an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage auf waagrechte Position prüfen.

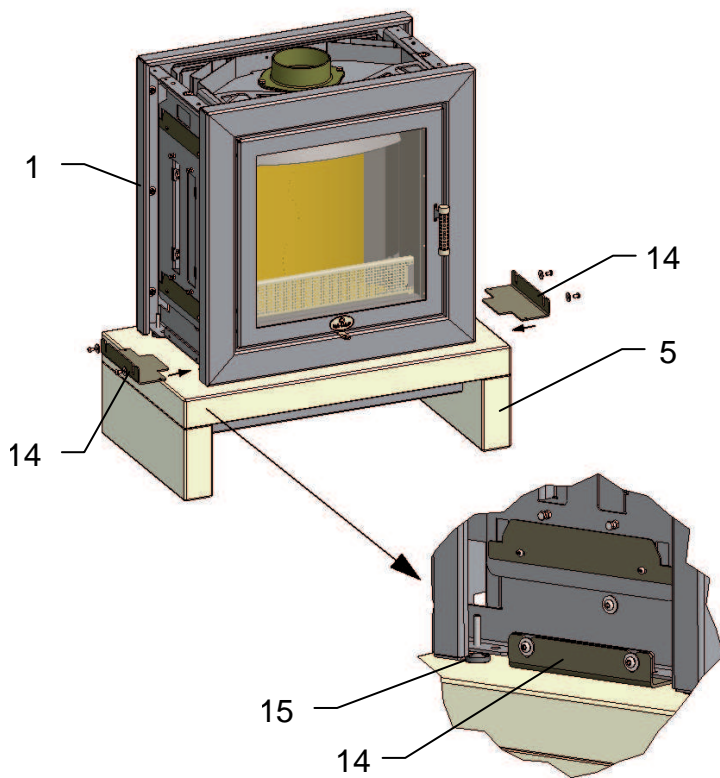
Bei Bedarf das Steinboard (5) mit Hilfe der Stellfüße (13) ausrichten.



Den Kaminofen (1) auf das Steinboard (5) stellen.

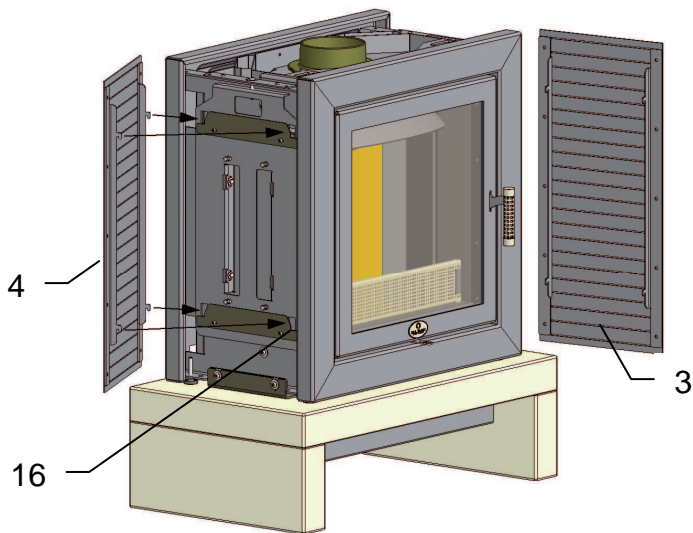
Darauf achten, dass die ausgesparte Kantung in der Trägerplatte (9) vorne ist.

Den Kaminofen (1) symmetrisch auf dem Steinboard (5) ausrichten.

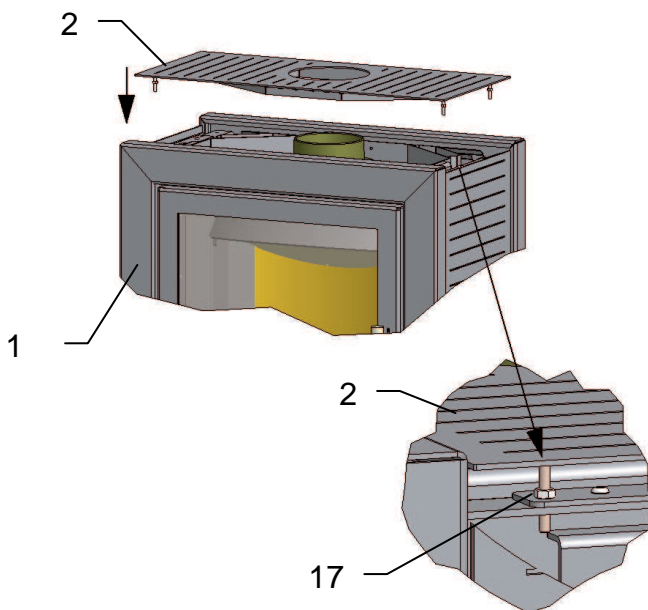


Die beiden Einschubwinkel (14) werden seitlich zwischen Kaminofen (1) und Steinboard (5) gesteckt und angeschraubt.

Mit Hilfe der Stellschrauben (15) kann der Kaminofen (1) auf dem Steinboard (5) ausgerichtet werden.



Die Seitenverkleidungen (3) und (4) in die Öffnungen (16) am Kaminofen (1) einhängen.



Deckel (2) auf den Kaminofen legen.

Mit Hilfe der Stellmutter (17) kann die Höheneinstellung des Deckels (2) vorgenommen werden, um ein Kippen zu vermeiden.

**Schamotteeinbau siehe Kapitel 5**







**M A X B L A N K**  
H I G H Q U A L I T Y

**Bei Servicefragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler  
(siehe Händlerstempel)**

**Max Blank GmbH - Klaus-Blank-Straße 1 - D-91747 Westheim**  
service@maxblank.com      www.maxblank.com

Irrtümer, Änderungen in Konstruktion, Design, Farbtönen und Lieferumfang sowie Druckfehler vorbehalten.